Hanauer Anzeiger

294. Jahrgang / Nr. 51 • D 3438 A • 1,70 €

FREITAG, 1. MÄRZ 2019

Hanauer Physik-Ass

Benedikt Wahl von der Karl-Rehbein-Schule hat bei der Fach-Olympiade brilliert » Seite 16

Wir an Main und Kinzig

Die ganze Hanauer Region im Karnevalsfieber » Seiten 35 bis 44

Als Beilage…

…heute das TV-Programm für die ganze Woche

Vorbildlich umgesetzt

„Menschen in Hanau“: Checker-Team besichtigt Evonik-Neubau im Industriepark

Wolfgang – Das Checker-Team der Initiative „Menschen in Hanau“ ist erneut bei Evonik zu Besuch gewesen. Gemeinsam mit Standortleiterin Kerstin Oberhaus und Bürgermeister Axel Weiß-Thiel hat das Team den Neubau des WellCom-Gebäudes, in dem auch das Gesundheitszentrum untergebracht ist, mit allen Sinnen auf Barrierefreiheit überprüft.

„Das Gesundheitszentrum im WellCom bietet den Mitarbeitern mit einem Physio- als auch Fitnessbereich einige Möglichkeiten der direkten Gesunderhaltung in räumlicher Nähe zu ihrem Arbeitsplatz“, eröffnet Standortleiterin Kerstin Oberhaus das Treffen. „Auch der Betriebsrat als wichtige Säule der Mitbestimmung sowie flexibel nutzbare Flächen als Konferenzräume haben hier ein neues Zuhause gefunden.“ Im Rahmen des Neubaus wurden innovative, neue Konzepte umgesetzt. Dabei wurde schon früh durch Einbeziehung der Schwerbehindertenvertretung auf die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen geachtet. „Damit kann man nicht nur Geld sparen, sondern fördert auch gleich fachgerechte Umsetzung und Auslegung“, sagt Tamara Eils von der Schwerbehindertenvertretung von Evonik.

Für den Bürgermeister Axel Weiss-Thiel ist das Thema der Barrierefreiheit ein wichtiges Anliegen. „Man muss für diese Themen regelmäßig sensibilisieren und manchmal hartnäckig bleiben. Umso wichtiger, dass wir mit 'Menschen in Hanau' viele Experten haben, die ihre unterschiedlichen Sichtweisen kombiniert einbringen“, sagt er.

Checker-Team von „Menschen in Hanau“ zu Besuch: Daniel Neß, Sylvie Janka, Lilo Schaffer, Adelaida Luschnat, Kerstin Oberhaus, Marianne Unte, Tamara Eils, Anna Jagust, Boris Spellmeier, Axel Weiss-Thiel und Andreas Schild (von links) besichtigen das WellCom-Gebäude. FOTO: PM

Anna Jagust, Geschäftsführerin des AWO-Stadtverbands Hanau, ergänzt: „Um auch in Zukunft viel zu erreichen, geben wir seit Anfang des Jahres der Initiative 'Menschen in Hanau' bei der AWO einen entsprechenden Rahmen.“

Der Rundgang durch das Gebäude habe die Checker überzeugt. Boris Spellmeier und Andreas Schild, beide mit Beeinträchtigungen der Sehkraft, loben die kontrastreich abgesetzten Türen und die hellen Räume mit blendfreiem Licht. Marianne Unte, Expertin mit Rollstuhl, findet ein gut ausgestattetes Behinderten-WC vor und ist von der Führung des Handlaufs bei der Treppe begeistert: „Der Handlauf geht vorbildlich 30 Zentimeter über die letzte Treppenstufe hinaus. Das sieht man selten.“

Bei der Ausführung der Treppe ist durch den Besuch des Checker-Teams dann aber auch der einzige Kritikpunkt aufgefallen: Alle Stufen besitzen einen weißen Kontraststreifen. Nur bei der ersten und letzten Stufe wurde dieser durch eine schmale Edelstahlschiene ersetzt. Diese biete nicht genügend Kontrast und berge daher das Risiko, dass diese Stufen von sehbehinderten Menschen übersehen werden. Hier bestehe akuter Handlungsbedarf. „Dessen werden wir uns natürlich annehmen“, verspricht Oberhaus. Der Fahrstuhl überzeugt hingegen alle. „Hier haben wir eine akustische Ansage, die Tasten sind kontrastreich abgesetzt, verfügen über Braille-Beschriftung und zusätzlich herausstehende Zahlen. Das ist gut für alle Nutzer“, freut sich Lilo Schaffer.

upn